

2.3 Verhalten mit hohem Anteil an angeborenen Mechanismen

2.3.1 Der (unbedingte) Reflex

[AB] → **monosynaptischer** REFLEXBOGEN (Schaltbild, s. S. 101)

Man unterscheidet:

Eigenreflexe: gereiztes Organ und Erfolgsorgan sind identisch

- Kniesehnenreflex
- Achillessehnenreflex

Fremdreflexe: gereiztes Organ und Erfolgsorgan sind nicht identisch

- Lidschlussreflex (Reizung der Hornhaut → Schließen des Augenlids)
- Niesreflex (Reizung der Nasenschleimhaut → Kontraktionen der Zwischenrippen und Zwerchfellmuskeln)
- Saugreflex

Fremdreflexe sind **polysynaptisch**

Zusammenfassung:

Bei einem Reflex erfolgt auf einen bestimmten auslösenden Reiz hin unter gleichen Bedingungen immer dieselbe Reaktion. Die Reaktion ist schnell, unbewusst, unwillkürlich und beliebig oft wiederholbar.

Hauptbedeutung von Reflexen ist ihre Schutzfunktion!